

Urlauber-Rätsel

Hans-Werner und Olga, die eine gegenseitige herzliche Abneigung verbindet und sich nicht die Halbfettsmargarine auf dem Brot gönnen, hatten auf dem großen Basar in Istanbul während ihres Türkeiurlaubs unabhängig voneinander je eine (gleiche) Vase gekauft. Wie es der Zufall wollte, sind die Vasen beim Transport beschädigt worden. Sie reichen deshalb bei der Versicherung den Schaden ein. Quittungen besitzen sie natürlich nicht.

Der Sachbearbeiter ist ein kluger Kopf, der weiß, dass eingereichte Schäden gern übertrieben werden. Deshalb ersinnt er ein Verfahren, um einen realistischen Schadenswert für die Vasen zu bekommen: Er bittet beide, unabhängig voneinander den Wert der Vase auf einen Zettel zu schreiben (als ganze Zahl zwischen 10 und 150). Jegliche Absprache ist selbstverständlich verboten. Das Auszahlungsverfahren gibt er wie folgt bekannt: Geben beide den gleichen Wert an, bekommt jeder diesen Wert ausgezahlt, ansonsten wird er die niedrigere Preisangabe als Schadenswert zugrunde legen. Zur Belohnung für die Ehrlichkeit bekommt derjenige, der den niedrigeren Wert aufgeschrieben hat, einen Bonus in Höhe von 10 Euro, der andere einen Malus von 10 Euro. Beispiel: Hans-Werner gibt 150 Euro an, Olga gibt 148 Euro an, dann erhält Olga 158 Euro, Hans-Werner erhält 138 Euro.

Für welche Zahlen werden sich die beiden entscheiden?

Obwohl nicht nötig: ein gewisser Herr Nash hat sich mit solcherlei Fragen beschäftigt.